

222189-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten – Sicherheitszentrale GASCADE

OJ S 63/2026 31/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GASCADE Gastransport GmbH

E-Mail: vergabe@gascade.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sicherheitszentrale GASCADE

Beschreibung: Die GASCADE Gastransport GmbH ist als Erdgasfernleitungsnetzbetreiber gemäß Energie-wirtschaftsgesetz eine kritische Infrastruktur. Für den sicheren Betrieb aller Stationen, Anlagen und der Hauptverwaltung Kassel ist eine professionelle, dauerhaft besetzte sicherheitstechnische Überwachung erforderlich. Die bestehenden Strukturen müssen erweitert und zentralisiert werden, um gesetzlichen Anforderungen und internen Sicherheitsstandards gerecht zu werden. Am Standort Kassel wird eine Sicherheitszentrale (SiZe) errichtet, die sicherheitsrelevanten Systeme (Videoüberwachung, Einbruchmeldetechnik, Allein-arbeitsplatzüberwachung) zentral steuert und rund um die Uhr (24 /7/365) mit 2 Personen betreibt. Der Dienstleister übernimmt den vollständigen Leitstellenbetrieb inklusive qualifiziertem Personal, Alarmbearbeitung und Interventionsauslösung.

Kennung des Verfahrens: 01d7d312-6b92-4598-bfa7-195d67a542ac

Interne Kennung: 2026-012

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kölnische Str. 108-112

Stadt: Kassel

Postleitzahl: 34119

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: wenn notwendig muss die Ausweichleitstelle genutzt werden in 36132 Eiterfeld, Mengerser-Str. 30- genannt im folgenden VS Reckrod

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mengerser-Str.

Stadt: Eiterfeld/Reckrod
Postleitzahl: 36132
Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHYH0YT7C1FM4D# siehe
Verfahrensunterlagen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: siehe Verfahrensunterlagen

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: siehe Verfahrensunterlagen

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
siehe Verfahrensunterlagen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: siehe Verfahrensunterlagen

Betrug: siehe Verfahrensunterlagen

Korruption: siehe Verfahrensunterlagen

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: siehe Verfahrensunterlagen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: siehe Verfahrensunterlagen

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: siehe
Verfahrensunterlagen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: siehe Verfahrensunterlagen

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: siehe Verfahrensunterlagen

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: siehe Verfahrensunterlagen

Zahlungsunfähigkeit: siehe Verfahrensunterlagen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: siehe Verfahrensunterlagen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: siehe Verfahrensunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: siehe
Verfahrensunterlagen

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: siehe Verfahrensunterlagen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: siehe
Verfahrensunterlagen

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: siehe
Verfahrensunterlagen

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: siehe
Verfahrensunterlagen

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: siehe
Verfahrensunterlagen

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: siehe
Verfahrensunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sicherheitszentrale GASCADE

Beschreibung: Der Auftraggeber plant den Aufbau, die vollständige Besetzung sowie den durchgehenden 24/7/365-Betrieb der Sicherheitszentrale (SiZe) am Standort Kassel (Joseph? Beuys?Str. 17, 34117 Kassel) und bei Bedarf am Ausweichstandort in 36132 Eiterfeld, Mengerser?Str. 30 (VS Reckrod). Die Leistung umfasst sämtliche zur Aufgabenwahrnehmung erforderlichen Tätigkeiten, einschließlich aller sicherheitsrelevanten Leitstellen?, Überwachungs?, Interventions? und Unterstützungsleistungen gemäß der technischen Leistungsbeschreibung. Der Betrieb ist dauerhaft mit zwei qualifizierten Personen sicherzustellen.

Interne Kennung: 2026-012

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kölnische Str. 108-112

Stadt: Kassel

Postleitzahl: 34119

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: wenn notwendig muss die Ausweichleitstelle genutzt werden in 36132 Eiterfeld, Mengerser-Str. 30- genannt im folgenden VS Reckrod

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mengerser-Str.

Stadt: Eiterfeld/Reckrod

Postleitzahl: 36132

Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: mögliche Verlängerung um maximal 24 Monate in Summe oder in 2 Schritten zu je 12 Monaten

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWBn Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 (Sanktionen Russland) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: TL1: Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angaben über die Ausführung einschlägiger und vergleichbarer Leistungen (Referenzen) in den letzten maximal drei (3) Jahren seit Veröffentlichung der Bekanntmachung mit Angabe der durchgeführten Lieferung / Leistungen gefordert, die nach Art, Umfang und Schwierigkeit, mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: TL2: a) Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN 9001 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angabe ob bestehendes und /oder schon rezertifiziertes Qualitätsmanagementsystem zu den beiden geforderten Normen oder ob eine Implementierung geplant und terminiert ist) oder gleichwertige Zertifizierung. Das Zertifizierungsunternehmen muss akkreditiert sein. Sofern der Prozess zur Auditierung und Zertifizierung noch nicht abgeschlossen ist, legt der Bewerber einen Zeitplan zur Umsetzung vor. Wesentlich ist das die geforderte Zertifizierung zum voraussichtlichen Vertragsbeginn in 19.10.2026 abgeschlossen ist. Hier ist mindestens die Bestätigung der Zertifizierungsstelle zum voraussichtlichen Vertragsbeginn vorzulegen, sollten die Zertifikate noch in der Erstellung sein.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: TL2: b) DIN EN 77200 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angabe ob bestehendes und /oder schon rezertifiziertes Qualitätsmanagementsystem zu den beiden geforderten Normen oder ob eine Implementierung geplant und terminiert ist) oder gleichwertige Zertifizierung. Das Zertifizierungsunternehmen muss akkreditiert sein. Sofern der Prozess zur Auditierung und Zertifizierung noch nicht abgeschlossen ist, legt der Bewerber einen Zeitplan zur Umsetzung vor. Wesentlich ist das die geforderte Zertifizierung zum voraussichtlichen Vertragsbeginn in 19.10.2026 abgeschlossen ist. Hier ist mindestens die Bestätigung der Zertifizierungsstelle zum voraussichtlichen Vertragsbeginn vorzulegen, sollten die Zertifikate noch in der Erstellung sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: TL2: c) DIN EN 17483-1: 2021-09 oder gleichwertig (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Zur DIN EN 17483-1: 2021-09 oder gleichwertig ist eine Eigenerklärung zur Erfüllung der Anforderungen vorzulegen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: TL3: Bestätigung das das eingesetzte Personal im Auftragsfall definierte Qualifikationen besitzt (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: WL1: Eigenerklärung über den durchschnittlichen Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 (drei) abgeschlossenen Geschäftsjahren - Eigenerklärung über den durchschnittlichen Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 (drei) abgeschlossenen Geschäftsjahren Sofern ein Unternehmen erst innerhalb der letzten drei Jahre gegründet wurde und da-her noch keine drei abgeschlossenen Geschäftsjahre aufweist, legt es für die fehlen-den Jahre eine Unternehmensplanung für die Zukunft unter Angabe der erwarteten Jahresumsätze vor. Mindestanforderung (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): Der durchschnittliche Umsatz aus den letzten 3 (drei) abgeschlossenen Geschäftsjahre aus vergleichbaren Tätigkeiten muss pro Jahr EUR (netto) mindestens 1.100.000 betragen. Siehe Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise (Eignung), Vordruck 6.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 200,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: WL2: Nachweis einer bestehenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. - Nachweis einer bestehenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung für Personen-, Sach- und Vermögens-schäden. Die Haftpflichtdeckungshöhe muss für Personen-, Sach- und Vermögensschäden min-destens EUR 5.000.000 je Versicherungsjahr betragen. Falls eine Versicherung mit diesen Deckungshöhen derzeit nicht besteht, genügt die Vorlage von 1. einer Eigenerklärung des Bieters, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern des Auftrag-gebers abzuschließen und 2. die unwiderrufliche Erklärung eines Versicherers (in nicht beglaubigte Kopie), dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versiche-rung bereit ist. Der Nachweis kann in Fotokopie /Ablichtung (PDF) vorgelegt werden, muss jedoch ein-deutig lesbar sein. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist zur Einrei-chung der Angebote nicht älter als 12 Monate sein. Siehe Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise (Eignung), Nachweis 2.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: TL1: Referenzen - Angaben über die Ausführung einschlägiger und vergleichbarer Leistungen (Referen-zen) in den letzten maximal drei (3) Jahren seit Veröffentlichung der Bekanntmachung mit Angabe der durchgeführten Lieferung / Leistungen gefordert, die nach Art, Umfang und Schwierigkeit, mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Die Referenz muss zum Nachweis der Vergleichbarkeit mindestens folgende Angaben enthalten: 1. Referenztitel 2. Auftraggeber (siehe Hinweis Datenschutz zur Angabe des Auftraggebers in der Anlage A.3 (Sollte der Auftraggeber aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht benannt werden dürfen, so genügt eine Kategorisierung des Auftraggebers (Industrie, andere Sektorenauftraggeber).) 3. Ansprechpartner inkl. Kontaktdaten (siehe Hinweis Datenschutz zur Angabe des Auftraggebers in der Anlage A.1 (Vordruck 7), z.B. E-Mail, Telefonnum-mer) (Sollte der Ansprechpartner aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht benannt werden dürfen, so genügt eine Kategorisierung des Auftraggebers (Industrie, andere Sektorenauftraggeber).) 4. Kurzbeschreibung der

ausgeführten Leistung 5. Auftragswert in EUR (netto) (präzise Wertangabe gefordert, sonst kann die Referenz nicht gewertet werden) 6. Ausführungszeitraum (Auftrags- und Lieferdatum tagesgenau angeben) (Wird kein tagesgenaues Datum angegeben, wird die jeweils ungünstigste Variante angenommen.) Hinweis: Die Vergleichbarkeit setzt voraus, dass die aufgeführten Referenzen in Bezug auf die Leistung mit dem geforderten Leistungspaket vergleichbar sind. Eine Referenz gilt insbesondere dann als vergleichbar, wenn es sich um folgende Leistungen handelt: Aufbau, Besetzung und durchgehender 24/7/365-Betrieb einer Sicherheitsleitzentrale im vergleichbaren Umfeld, sowie für KRITIS-Sektoren (kritische Infrastrukturbetreiber). Um die Richtigkeit der gemachten Angaben zu gewährleisten, behält sich der Auftraggeber vor, die Referenzen nachzuprüfen. Mindestanforderung (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): Es sind mindestens 3 (und möglichst nicht mehr als 4 einschlägige (vergleichbare) Referenzen einzureichen. Der Abschluss der einzelnen Referenz darf nicht länger als 3 Jahre zurück liegen. Bei noch nicht abgeschlossenen Leistungen muss die Leistung seit mindestens einem Jahr bereits erbracht worden sein. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge. Referenzen von konzernverbundenen Unternehmen, die nicht für die Leistungserbringung im Rahmen dieser Ausschreibung vorgesehen sind, sind nicht zulässig. Siehe auch Anlage A.2. Wertungsmatrix zur Eignung und Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise (Eignung), Vordruck 7.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 500,00

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: TL2: a) Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN 9001 - Angabe ob bestehendes und /oder schon rezertifiziertes Qualitätsmanagementsystem zu den beiden geforderten Normen oder ob eine Implementierung geplant und terminiert ist) oder gleichwertige Zertifizierung. Das Zertifizierungsunternehmen muss akkreditiert sein. Sofern der Prozess zur Auditierung und Zertifizierung noch nicht abgeschlossen ist, legt der Bewerber einen Zeitplan zur Umsetzung vor. Wesentlich ist das die geforderte Zertifizierung zum voraussichtlichen Vertragsbeginn in 19.10.2026 abgeschlossen ist. Hier ist mindestens die Bestätigung der Zertifizierungsstelle zum voraussichtlichen Vertragsbeginn vorzulegen, sollten die Zertifikate noch hin der Erstellung sein. Alle Nachweise können in Fotokopie /Ablichtung (PDF) vorgelegt werden, müssen jedoch eindeutig lesbar sein. Die Nachweise dürfen zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist zur Einreichung der Angebote nicht älter als 6 Monate sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: T2: b) DIN EN 77200 - Angabe ob bestehendes und /oder schon rezertifiziertes Qualitätsmanagementsystem zu den beiden geforderten Normen oder ob eine Implementierung geplant und terminiert ist) oder gleichwertige Zertifizierung. Das Zertifizierungsunternehmen muss akkreditiert sein. Sofern der Prozess zur Auditierung und Zertifizierung noch nicht abgeschlossen ist, legt der Bewerber einen Zeitplan zur Umsetzung vor. Wesentlich ist das die geforderte Zertifizierung zum voraussichtlichen Vertragsbeginn in 19.10.2026 abgeschlossen ist. Hier ist mindestens die Bestätigung der Zertifizierungsstelle zum voraussichtlichen Vertragsbeginn vorzulegen, sollten die Zertifikate noch hin der Erstellung sein. Alle Nachweise können in Fotokopie/Ablichtung (PDF) vorgelegt werden, müssen jedoch eindeutig lesbar sein. Die Nachweise dürfen zum Zeitpunkt des Ablaufs der

Frist zur Einreichung der Angebote nicht älter als 6 Monate sein. Alle Nachweise können in Fotokopie/Ablichtung (PDF) vorgelegt werden, müssen je-doch eindeutig lesbar sein. Die Nachweise dürfen zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist zur Einreichung der Angebote nicht älter als 6 Monate sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: TL2: c) Zur DIN EN 17483-1: 2021-09 oder gleichwertig - Zur DIN EN 17483-1: 2021-09 oder gleichwertig ist eine Eigenerklärung zur Erfüllung der Anforderungen vorzulegen. Siehe auch Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: TL3: Bestätigung zum eingesetzten Personal - Bestätigung das das eingesetzte Personal im Auftragsfall folgende Qualifikationen aufweist: o Bestätigung zur Bereitstellung von Personal mit nachgewiesener Weiterbildung gem. VdS 2172 im Auftragsfall; o Bestätigung zur Bereitstellung von Personal mit Qualifikation zur Sachkundeprüfung nach § 34a GewO für alle eingesetzten Mitarbeitenden im Auftragsfall; o Bestätigung zur Bereitstellung von Personal mit Qualifikation als Notruf- und Serviceleitstellen-Fachkraft (oder gleichwertig nach VdS 2237) im Auftrags-fall; o Deutsche Sprache in Wort und Schrift (Muttersprache, Level B1 gemäß Europäischen Referenzrahmen für Sprachen) o Englische Sprache in Wort und Schrift (Level B1 gemäß Europäischen Referenzrahmen für Sprachen) o Einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis (Aktualisierung alle 5 Jahre) o Bereitschaft zur Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz - sofern die Notwendigkeit besteht. o Mindestens 1 Jahr Berufserfahrung im Sicherheitsgewerbe für eingesetztes Personal. o -Erklärung zur Anmeldung aller eingesetzten Mitarbeitenden im Bewacherregister gemäß BewachV. o Aktuelle Erste-Hilfe-Ausbildung gemäß DGUV (Wiederholung alle 2 Jahre). o Ausbildung zum Brandschutzhelfer (Wiederholung alle 2 Jahre). o Grundkenntnisse im Umgang mit Gefahrenmeldeanlagen, Videoüberwachungssystemen und Personen-Notsignal-Anlagen (PNez). o Sicherer Umgang mit MS Office und IT-Grundkenntnisse. Mindestanforderung (Nichterfüllung führt zum Ausschluss) Siehe auch Anlage A.1 Vordrucke und Nachweise (Eignung), Alle Nachweise können in Fotokopie/Ablichtung (PDF) vorgelegt werden, müssen je-doch eindeutig lesbar sein. Die Nachweise dürfen zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist zur Einreichung der Angebote nicht älter als 6 Monate sein.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYH0YT7C1FM4D/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYH0YT7C1FM4D>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYH0YT7C1FM4D>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen nach § 51 Abs. 2 oder 3 SektVO nachzufordern. Die nachgeforderten Unterlagen sind von dem betroffenen Bieter innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist vorzulegen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: keine Losaufteilung; siehe

Verfahrensunterlagen

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: siehe Verfahrensunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

GASCADE Gastransport GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: GASCADE Gastransport GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: GASCADE Gastransport GmbH

Registrierungsnummer: DE 815 216 431

Postanschrift: Kölnische Str. 108-112

Stadt: Kassel

Postleitzahl: 34119

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@gascade.de

Telefon: +49 561934-0

Internetadresse: <https://www.gascade.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: +49 22894990

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Internetadresse: https://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 52317f38-4150-48d5-b89f-322d09f36b08 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/03/2026 09:19:09 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 222189-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 63/2026

Datum der Veröffentlichung: 31/03/2026